

**Information nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für
Bewerberinnen und Bewerber auf einen Azubi-Wohnplatz**

Das Azubiwerk Bremen wird mit finanzieller Unterstützung der Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration (SASJI) aus Mitteln des Landes und des Europäischen Sozialfonds durchgeführt. Die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben hat für uns einen hohen Stellenwert. Nachfolgend informieren wir über die Erhebung personenbezogenen Daten im Rahmen einer Bewerbung um einen Platz im Azubiwerk Bremen:

Verantwortliche Stelle

Für die Datenerhebung und -verarbeitung ist die Ausbildungsgesellschaft Bremen mbH (ABiG), Ansgaritorstraße 22, 28195 Bremen (E-Mail: info@abig-bremen.de) verantwortlich.

Zwecke der Datenverarbeitung

Bei Ihrer Bewerbung erheben und verarbeiten wir Daten, die wir zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens benötigen. Dies können neben Ihren Kontaktdaten alle Daten sein, die mit der Bewerbung und Ihrem Mietvertrag in Verbindung stehen (aktuelle Meldeadresse, Ausbildungsvertrag, Ausbildungsnachweis, Wohnberechtigungsschein, Antworten auf Fragebogen, etc.). Die Rechtsgrundlage hierfür ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Hierzu gehören folgende Daten:

- Vollständiger Name, Geburtsdatum und Kontaktdaten
- Angaben zum verfügbaren Nettoeinkommen
- Ausbildungsvertrag oder Vertrag mit Fachakademien (inkl. Ausbildungsgehalt und Ausbildungszeitraum)
- Bremer Wohnberechtigungsschein
- eventuelle erbitten wir noch einen Nachweis über die Eintragung Ihres Ausbildungsvertrages bei der zuständigen Kammer

Bei einer Bewerbung auf Zusatzlose erheben wir gegebenenfalls weitere Daten:

- Referenzschreiben der Jugendberufsagentur oder ähnlichen Stellen (z.B. Freier Träger)
- Nachweis Ehrenamt

Weitergabe der Daten an Dritte

Ihre Daten werden durch die ABiG verarbeitet. Wir behandeln Ihre Daten selbstverständlich vertraulich und geben sie nicht an unbefugte Dritte weiter. Unter folgenden Umständen geben wir Ihre Daten zweckgebunden an Dritte weiter:

1. Auf Verlangen geben wir Ihre Daten an die Loskommission des Azubiwerks Bremen weiter. Die Loskommission überprüft das Vergabeverfahren und kann dabei Einblick in die Bewerbungen verlangen. Sie besteht aus dem Landesbehindertenbeauftragten, einer Vertretung der Abteilung 2 (Junge Menschen und Familien) der Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration, einer Vertretung des Deutschen Gewerkschaftsbundes sowie einer Vertretung der Stiftung Maribondo da Floresta. Auf Verlangen erhält die Loskommission Zugriff auf sämtliche Bewerbungsunterlagen, inklusive Anschreiben und beigefügten Unterlagen.
2. Wenn ein Mietvertrag geschlossen wird, geben wir die zur Erstellung und Aufrechterhaltung des Mietvertrags erforderlichen Daten an den jeweiligen Vermieter weiter. Dazu gehören: vollständiger Name, Geburtsdatum, Kontaktdaten, bei Bewerbung auf das Q 45 Ihre Interessentennummer, Wohnberechtigungsschein, Ausbildungsnachweis.
3. Wenn ein Mietvertrag geschlossen wird, geben wir die zur sozialpädagogischen Betreuung erforderlichen Daten an die zuständige Betreuung weiter. Dazu gehören: vollständiger Name, E-Mail, Telefonnummer, Adresse und Einzugsdatum. Die sozialpädagogische Betreuung erfolgt über das Projekt „Bleib Dran“ des Zentrums für Arbeit und Politik (zap) und gegebenenfalls mit Unterstützung von Mitarbeitenden der ABiG oder der Jugendberufsagentur. Das Angebot ist freiwillig und kann abgelehnt werden.

Rechtsgrundlage hierfür ist Ihre Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, die wir gesondert einholen.

Datenaustausch zwischen Azubiwerk Bremen (ABiG), Vermieter und sozialpädagogischer Betreuung

Wenn über das Belegungsverfahren ein Mietvertrag geschlossen wurde, werden Daten zwischen dem Azubiwerk Bremen (ABiG), dem jeweiligen Vermieter und der sozialpädagogischen Betreuung ausgetauscht. Die Betreuung erfolgt über das Projekt „Bleib Dran“ des Zentrums für Arbeit und Politik (zap) und bei Bedarf durch Mitarbeitende der ABiG oder der Jugendberufsagentur.

Die übermittelten Informationen dürfen zur Klärung von Problemen zwischen Vermieter und Mieter verarbeitet werden, zum Beispiel bei Zahlungsschwierigkeiten oder Kündigungen, um den Auszubildenden beim Erhalt des Mietverhältnisses zu unterstützen. Hierzu gehören: vollständiger Name, Kontaktdaten sowie Informationen zur drohenden Kündigung.

Rechtsgrundlage hierfür ist Ihre Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, die wir gesondert einholen.

Datenlöschung

Wenn kein Mietvertrag zustande kommt, weil Sie die Teilnahmekriterien für die Teilnahme am Bewerbungsverfahren nicht erfüllen, löschen wir Ihre Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens.

Wenn Sie die Teilnahmekriterien erfüllen und einen Platz auf einer Warteliste erhalten haben, speichern wir Ihre Daten bis zur Löschung der Warteliste und Durchführung eines neuen Vergabeverfahrens (maximal ein Jahr), sofern Sie uns Ihre Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO geben haben.

Wenn ein Mietvertrag zustande kommt, geben wir die zum Vertragsabschluss und zur Vertragsaufrechterhaltung erforderlichen Daten (Name, Kontaktdaten, Wohnberechtigungsschein, Nachweis der Ausbildung) an den Vermieter weiter, der daraufhin den Mietvertrag mit Ihnen abschließt. Alle übrigen Daten werden nach Abschluss des Bewerbungsprozesses gelöscht.

Alle weiteren Daten werden, soweit keine gesetzliche Aufbewahrungsfrist existiert, gelöscht, sobald eine Speicherung nicht mehr erforderlich ist, spätestens jedoch ein Jahr nach Auszug aus einem geförderten Azubi-Wohnprojekt oder ein Jahr nach Abschluss/Abbruch der Ausbildung.

Ihre Datenschutzrechte

Als betroffene Person haben Sie das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung unrichtiger Daten oder auf Löschung, sofern einer der in Art. 17 DSGVO genannten Gründe vorliegt, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Es besteht zudem das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 DSGVO genannten Voraussetzungen vorliegt und in den Fällen des Art. 20 DSGVO das Recht auf Datenübertragbarkeit.

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Das Beschwerderecht kann insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat des Aufenthaltsorts oder des Arbeitsplatzes der betroffenen Person oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden.

Unsere Ansprechperson für Datenschutz:

Sie haben zudem das Recht, sich jederzeit an unsere Ansprechperson für Datenschutz zu wenden. Die Kontaktdaten lauten:

Ausbildungsgesellschaft Bremen mbH (ABiG)
Frank Rehfeldt
Ansgaritorstraße 22
28195 Bremen
Tel.: 0421 361 927 39
E-Mail: info@abig-bremen.de